

# Implementationskonzept „BNE in Baden-Württemberg“

Überblick über das Projekt

**„Lernen über den Tag hinaus – Bildung für eine  
zukunftsfähige Welt“**

im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-  
Württemberg

# Aufgabe: Entwicklung eines Strategiekonzepts zur strukturellen Implementierung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule

## Ergebnisse der Steuerungs- bzw. Governance- sowie der neueren Innovations- und Transferforschung

- Es soll kein ausschließlich von außen gesteuerter Transferprozess initiiert werden soll, wie dies in Modellversuchen wie BLk 21 und Transfer 21 der Fall war.
- Akteure im Schulsystem auf verschiedenen Ebenen sollen angeregt und unterstützt werden – in Anlehnung an „Coachingprozesse“ -, eigene Lernprozesse zu initiieren, eigene Schwerpunkte zu setzen und damit einen eigenen Qualifizierungsprozess einzuleiten und durchzuführen. Von außen kommende Experten dienen dabei als Berater und Unterstützer.

Gutachten des Nachhaltigkeitsbeirates „Zukunft gestalten – Nachhaltigkeit lernen. Bildung für nachhaltige Entwicklung als Aufgabe für das Land Baden-Württemberg“. 2009

## Ergebnisse der Surveyforschung zu Umweltbildung und BNE 1990 - 2010:

- Geringe Kenntnisse von Nachhaltiger Entwicklung
- Geringe Kenntnisse von BNE, BLK 21, Transfer 21 und UNESCO-Dekade
- Institutionelle Rahmenbedingungen werden als hemmend empfunden

# Aufgabe: Entwicklung eines Strategiekonzepts zur strukturellen Implementierung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Schule

## Partizipative Planung des Konzeptes

Beginn: Oktober 2010  
5 Arbeitstagungen mit ca. 45 Experten aus Seminaren, Regierungspräsidien, Schulämtern, Hochschulen, Ministerien und NGO's  
Ende: April 2011

## Projekte 2012/2013

### Aufbau eines Hochschulnetzwerkes

- Evaluation aller Implementationsvorhaben
- Förderung von Forschungskollegs

### BNE-Qualifizierungskonzept für Seminare und Lehrerfortbildung

- Phase 1: Entwicklung von Modulen
- Phase 2: Qualifizierung von Multiplikatoren

### Wettbewerb 2012 „Weltbewusst essen und leben“ der UNESCO-Projektschulen

- Angebot an alle Schulen des Landes

### Workshops von Vertretern der SMV

- Entwicklung eines BNE-Planspiel

# BNE-Qualifizierungskonzept für Seminare und Lehrerfortbildung

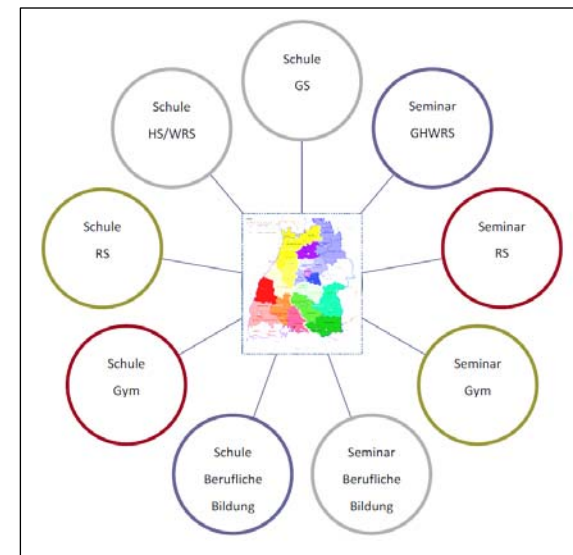
## Phase 1:

In einem ersten Schritt (2012) werden von einer BNE-Konzeptgruppe Qualifizierungsmodulare und ein darauf aufbauendes Qualifizierungskonzept zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung entwickelt (Phase I).



## Phase 2:

Die im ersten Schritt entwickelten BNE-Qualifizierungsmodulare dienen in einem weiteren Schritt (Schuljahr 2012/2013) als Grundlage für die Qualifizierung von BNE-Multiplikatorinnen und BNE-Multiplikatoren, die überwiegend aus dem Bereich weiterer Funktionsträgerinnen und -träger der Regierungspräsidien, der Staatlichen Schulämter und den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung stammen



# Aufgaben der Module

---

## Erste Aufgabe:

Lehrerinnen und Lehrer im Sinne von Artikel 36 der Agenda 21

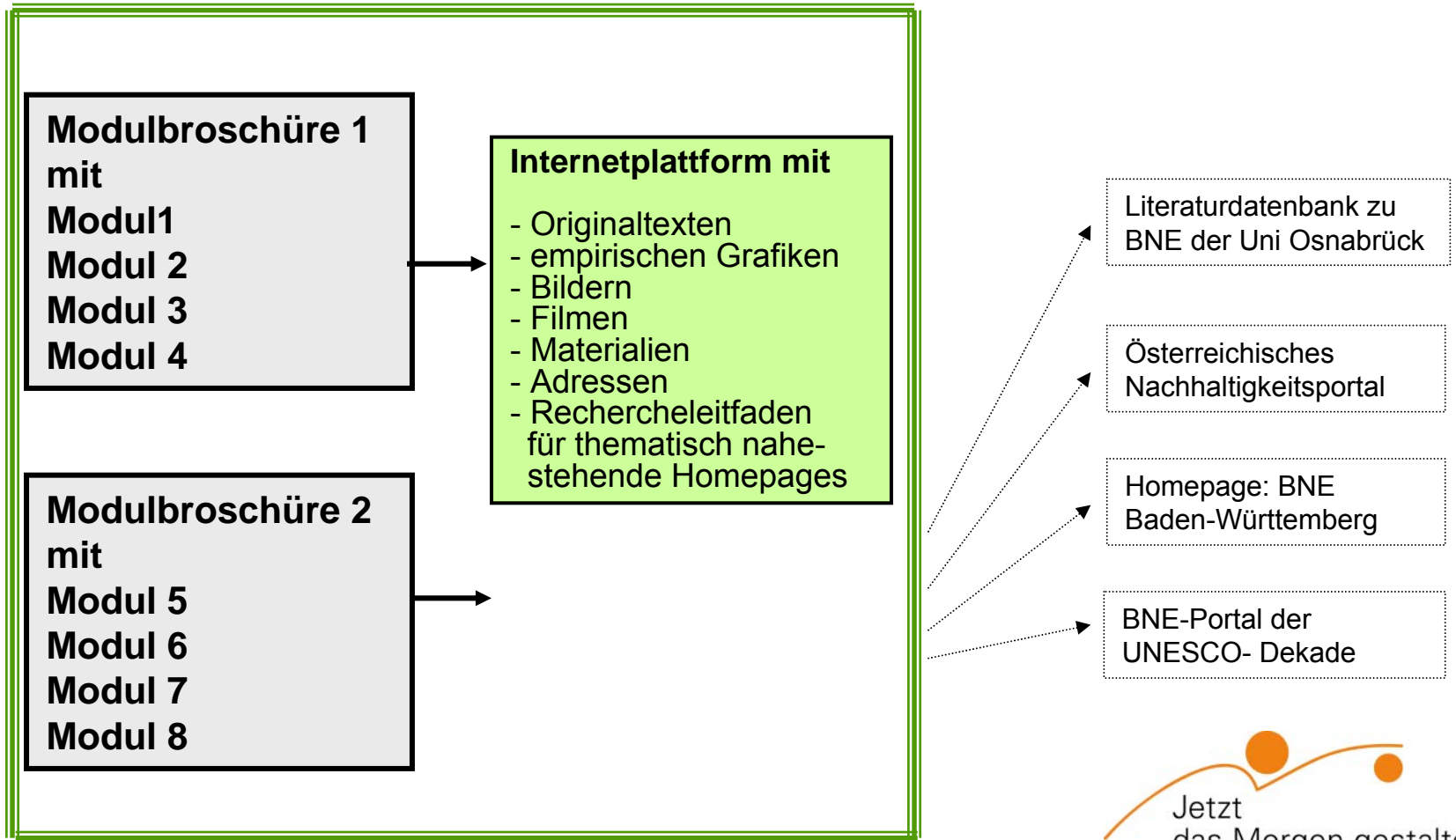
- als **Bürger** für die Beteiligung an partizipativen Prozessen Nachhaltiger Entwicklung kompetent zu machen.

## Zweite Aufgabe:

Lehrerinnen und Lehrer mit

- dem **Bildungskonzept** einer Nachhaltigen Entwicklung
- und
- Möglichkeiten der Integration dieses Bildungskonzeptes in das **Schulsystem** vertraut zu machen.

# Skizzenhafte Strukturen der Module und der Qualifizierungsreihe



# Themen der Module

---

1. Globale Herausforderungen: Analyse- und Lösungsansätze.
2. Nachhaltige Entwicklung: Was ist das?
3. Leitbilder und Beispiele des Wandels
4. Bildung für Nachhaltige Entwicklung, BNE-Konzeptionen, BNE Merkmale, -Dimensionen und -Strategien.
5. Kompetenzorientierung : Allgemeine Kompetenzmodelle und ihre Kombinierbarkeit mit BNE-Kompetenzmodellen.
6. Nachhaltige Entwicklung und Institution Schule – Lern- und Lebensraum Schule, Bedeutung für Schulleitungen.
7. Umgang mit Komplexität – Schwierigkeit und Chancen.
8. Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Partnern und Netzwerkarbeit.

# Modul 1: Nachhaltige Entwicklung verstehen lernen

1. Erwerbbarer Kompetenzen von Lehrern
3. Anleitungen für Rechercheaufgaben
4. Literatur und Links

## 2. Informations- und Lernmöglichkeiten

### Nachhaltige Entwicklung – ein Leitbild für alle?

#### Probleme bei der Realisierung einer nachhaltigen Entwicklung

Die mit Nachhaltiger Entwicklung verbundenen Aufgaben, zum einen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte beim individuellen und gesellschaftliche Handeln zu berücksichtigen und zum anderen die Effizienzstrategie, Konsistenzstrategie und Suffizienzstrategie gleichzeitig zu verfolgen, sind nicht einfach.

Und oft ist auch nicht eindeutig, wie in vielen Situationen zu entscheiden ist.

Und sehr häufig stehen notwendigen Maßnahmen die eigenen Bequemlichkeit, eigene Interessen oder Wünsche nach Konsum und materiellem Wohlstand gegenüber.

Und manche sagen sogar: „Was interessiert uns die ferne Zukunft. Wir wollen heute ohne Einschränkungen leben und konsumieren!“

#### Nachlesen



Leitbild Nachhaltigkeit [Broschiert] Journal 360<sup>0</sup>

1 A  
Begriff und Bedeutung von Nachhaltiger Entwicklung

1 B  
Dimensionen der Nachhaltigkeit

1 C  
Strategien der Nachhaltigkeit mit Beispielen

1 D  
Nachhaltige Entwicklung – ein Leitbild für alle?

#### Nachhaltige Entwicklung – Vision eines Aktionsprogramms

Aussagen wie diese machen deutlich, dass Nachhaltige Entwicklung kein fertig geplantes und in allen Details akzeptiertes und von allen gewünschtes Handlungskonzept oder Aktionsprogramm ist, obwohl es so 1992 auf der Weltkonferenz in Rio de Janeiro von über 180 Staaten verabschiedet wurde.

#### Nachhaltige Entwicklung als Leitbild

Es kann als ein Leitbild für all die Überlegungen, Diskussionen und Maßnahmen betrachtet werden, die seit dieser Zeit weltweit in Gang gesetzt wurden. Es bündelt als "gemeinsamer Nenner" die Vorstellungen und Hoffnungen der vielen Teilnehmerländer der Rio-Konferenz 1992 von einer (Welt-) Gesellschaft, die

- ökologisch verträglich wirtschaftet
- technisch effizient arbeitet
- sozial gerecht lebt

Es focussiert in einer immer komplexer werdenden Welt mit ihren Nord-Süd Gegensätzen, den oft widersprüchlichen und miteinander konkurrierenden Positionen und Zielen zwischen Ökonomie und Ökologie sowie den immer deutlicher erkennbaren globalen Verflechtungen sowohl die Wahrnehmung als auch das Denken auf eine neue Sichtweise dieser Probleme und macht sie damit öffentlichen Diskussionen als auch demokratischen Entscheidungsprozessen leichter zugänglich.

#### Was sind Leitbilder?

Leitbilder sind meist Vorstellungen, Ideen oder Visionen, die meist deshalb konsensfähig sind, weil sie allgemein und wenig konkret sind.

Die Unbestimmtheit ist jedoch auch eine Schwäche, denn sie führt in dem Augenblick, in dem Konkretisierungen vorgenommen werden, zu einer Fülle an unterschiedlichen Interpretationen, die sich teilweise sogar widersprechen.

Problem

Leitbild NE → viele Interpretationsmöglichkeiten